

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/054(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 25.04.2019	Bürgerhaus Pechau Breite Straße 18	19:00Uhr	19:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2019
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Auswertung der Ortsbegehung
 - 5.2 Auswertung der Stadtratssitzung vom 11.04.2019
 - 5.3 Veranstaltungssaal
 - 5.4 Auswertung der jetzigen Legislaturperiode

5.5 Kommunalwahl 2019

6 Bürgerfragestunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Torsten Bothe

Michael Dömeland

Carsten Kriegenburg

Ingolf Schulz

Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Eileen Herrmann

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Markus Fleck

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2019

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 28.03.2018 einstimmig.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Auswertung der Ortsbegehung

Herr Dommning geht auf die am 29.03.2019 in Pechau durchgeführte Ortsbegehung ein und nennt die teilnehmenden Personen. Zudem geht er erläuternd auf die dem Tiefbauamt aufgezeigten Schwerpunkte ein (siehe Anlage). Hinsichtlich der Zusage des LHW, die Umsetzung des Vorschlages des Herrn Kriegenburg (Ausgleich der Absenkungen sowie Pflasterarbeiten im Bereich Straße Zur Mühle / Deichauffahrt) zu prüfen, teilt er mit, noch keine Rückmeldung erhalten zu haben. Herr Dömeland informiert, dass die Arbeiten bereits beauftragt wurden.

Bezüglich der schadhafte Stellen im Bereich zwischen der Einmündung Zur Mühle / Am Kanal und Einmündung Am Kanal / Hauptstraße / Zur Mühle berichtet Herr Dommning, dass diese bereits repariert wurden.

Bezug nehmend auf die Fläche auf dem Gehweg vor dem Grundstück Breite Straße 24 äußert Herr Kriegenburg die Ansicht, dass dort kein Handlungsbedarf für die Aufarbeitung des Rasens durch den Hausmeister besteht. Er verweist stattdessen auf die Fläche an der Straßengabelung Höhe Kita und macht deutlich, dass an dieser Stelle wieder eine Auffüllung erforderlich ist. Herr Dommning merkt an, dass das Tiefbauamt zugesagt hat, die betreffende Fläche wieder aufzufüllen. Herr Bothe stellt kritisch fest, dass der Splitt immer wieder herausgefahren wird, und er schlägt vor, die Fläche mit Fräsgut zu verfüllen.

Herr Kriegenburg macht deutlich, dass lediglich der Übergang der Fläche zur Straße hin betroffen ist und nur wenig Material aufgefüllt werden muss. Er schätzt die aktuelle Form der Instandhaltung, also die jährliche Ausbesserung der Fläche, als ausreichend ein. Herr Dommning kündigt an, beim Tiefbauamt nachzufragen, wann die Auffüllung erfolgen wird.

Herr Dömeland gibt den Hinweis auf schadhafte Stellen auf dem Landwirtschaftsweg im Bereich der Zufahrt zum Gasthaus Kelly. Herr Dommning kündigt an, diesbezüglich Kontakt zum Grundstückseigentümer aufzunehmen.

5.2. Auswertung der Stadtratssitzung vom 11.04.2019

Herr Dommning berichtet über den in seiner Anwesenheit behandelten Tagesordnungspunkt. Zur Drucksache DS0039/19 (Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzept) wurde vorwiegend über einen neuen Standort für den Bau einer Bioabfallvergärungsanlage diskutiert. Er führt aus, dass der Stadtrat vor einiger Zeit über die Schaffung einer solchen Anlage entschieden hat, nun jedoch nicht mit dem seitens der Stadtverwaltung vorgeschlagenen Standort in Ottersleben einverstanden ist. Der Stadtrat hat den Oberbürgermeister beauftragt, einen anderen Standort zu suchen, obwohl der Mindestabstand des Standortes in Ottersleben zur Wohnbebauung mit rund 1,3 km weitaus größer ist als der gesetzlich geforderte Mindestabstand (300 m). Herr Dommning zitiert zur Thematik einige Aussagen der Stadträte aus dem diesbezüglichen Volksstimm-Beitrag vom 13.04.2019.

5.3. Veranstaltungssaal

Herr Dommning nimmt Bezug auf den von Frau Wanitschka per E-Mail an die Ortschaftsräte versendeten Vorschlag zur Gestaltung der WC Anlage. Er zitiert diese und nennt die dargelegten Anregungen, welche mit Einzeichnungen im Grundriss unterlegt wurden:

” ...

1. Die Kombination Urinal und WC bei den Herren in einer gemeinsam abschließbaren Kabine ist sicherlich ungünstig gewählt. Die Toilette und Urinal sollten auf alle Fälle getrennt in den Räumen sein. Der Platz gibt dann auch noch ein zweites Urinal her.
2. Bei den Damen sind zwei Kabinen bei größeren Veranstaltungen auch günstiger.
3. Die Waschbecken brauchen meiner Meinung nach nicht so groß werden. ...“

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die vorgenannten Vorschläge und deren Weiterleitung an das KGM mit 6:0:0.

Frau Wanitschka informiert über die Idee des Herrn Wanitschka, die in der Ortschaft ansässigen Fachfirmen bezüglich der Raumplanung (beispielsweise erforderliche Standorte für Steckdosen, Größe der Bühne, notwendige Bühnentechnik, Gestaltung der Tresenanlage) zu befragen. Die anwesenden Ortschaftsräte stimmen dieser Anregung zu. Es wird sich darauf geeinigt, Herrn Wanitschka, Herrn Lindner sowie Herrn Keller die dem Ortschaftsrat vorliegenden Unterlagen zum Veranstaltungssaal zuzuleiten und sie zur Erörterung der Thematik einzuladen. Zu diesem Zweck kündigt Herr Dommning an, die Projektanten des Veranstaltungssaales, die drei genannten Gewerbetreibenden sowie die Ortschaftsräte zu einem Gespräch im Vorfeld einer der nächsten Ortschaftsratssitzungen einzuladen.

Auf Nachfrage von Frau Wanitschka, ob bereits eine Lösung für die Treppe im Bestandsgebäude Kunsthof vorliegt, teilt Herr Dommning mit, keinen neuen Kenntnisstand zu dieser Problematik zu haben.

5.4. Auswertung der jetzigen Legislaturperiode

Herr Dommning nimmt Bezug auf die sich dem Ende neigende Legislaturperiode des Ortschaftsrates und nennt einige Schwerpunkte der Arbeit des Ortschaftsrates aus den vergangenen fünf Jahren:

Jahr 2014:

- Neueindeckung eines Slawenhauses sowie Reparatur des anderen Slawenhauses
- Umstellung der Geschwindigkeitsmessanlage in Pechau von Smiley auf Geschwindigkeitsanzeige → Reduzierung der Geschwindigkeitsübertretungen um 38 %
- 20-jähriges Jubiläum der Eingemeindung von Pechau in die Stadt Magdeburg
- Dresdener Hochwasserstudie zum Umflutkanal
- Kontaktbeamte für die Ortschaften

Jahr 2015:

- Verhandlungen mit LHW und Stadtverwaltung zu Hochwasserschutzmaßnahmen
- Sanierung des Sportplatzes Pechau und Einweihung des neu angelegten Reitplatzes
- Übergabe eines Feuerwehrfahrzeuges und Anhängers zur Beseitigung von Hochwasserschäden an die Freiwillige Feuerwehr Pechau
- Arbeiten der GISE im Umflutkanal zur Beräumung von Totholz und Schwemmgut

Jahr 2016:

- Einweihung Sportplatz Pechau
- Grasmahd in den Regenwassergräben in Pechau
- Realisierung der Rohrleitung zur Entwässerung der westlichen Breiten Straße in den Entwässerungskanal der Hauptstraße
- gemeinsam mit Randau-Calenberge durchgeführter Fotowettbewerb

Jahr 2017:

- Einbau von Spundwänden im Bereich Pechauer Siel bis zur Haberlandbrücke
- Abschluss des Deichbauabschnittes von der Berliner Chaussee bis Zipkeleber Siel
- Beantragung der Errichtung eines Veranstaltungsgebäudes auf dem Gemeindehof
- Diskussion über Schülerverkehr mit der Buslinie 56
- Wiederherstellung Streuobstwiese und Sanierung Klusbrücke

- Installation von zwei neuen Informationskästen in der Ortschaft Pechau

Jahr 2018:

- die sehr gute Arbeit des seit März 2018 angestellten Hausmeisters
- der im April 2018 vom Stadtrat gefasste Beschluss zum Veranstaltungssaal Pechau
- die Neueindeckung des zweiten Slawenhauses
- Sponsoring zweier Bänke durch Sportverein und Kultur- und Heimatverein
- neues modernes Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Pechau im November 2018
- die Errichtung eines zweiten Storchennestes
- Pflege der Streuobstwiese in der Kreuzhorst durch den Pflanzenhof Beyme
- die Inbetriebnahme des schnellen Internets
- Vorbereitung des Projektes des BUND „Revitalisierung der Dornburger Alten Elbe“
- Aufstellung von Warnschildern vor Wildwechsel
- Deichbau in der Ortslage Pechau (Februar bis Dezember)

Jahr 2019:

- Fertigstellung der Deichbaumaßnahme in der Ortslage Pechau
- Restaurierung der Bank- und Tischgarnituren für den Gemeindehof
- ab 02.05.2019 Einsatz von zwei AQB-Kräften zur Betreuung des Kunsthofs, der Ausstellung sowie des Slawendorfs

Herr Bothe ergänzt, dass im Jahr 2018 der ehemalige Verwaltungsaußenstellenleiter in den Altersruhestand eingetreten ist und eine neue Mitarbeiterin die Verwaltungsaußenstellen Pechau und Randau-Calenberge betreut.

Herr Dömeland merkt zudem an, dass die von früh bis spät andauernden Deichbauarbeiten das Jahr 2018 insbesondere für die betroffenen Anwohner stark geprägt haben. Er verweist auf die großen Anstrengungen und den hohen Fleiß der beteiligten Arbeiter. Frau Wanitschka lobt das positive Ergebnis der Deichbaumaßnahme auch im Hinblick auf das Ortsbild.

5.5. Kommunalwahl 2019

Herr Dommning informiert über die Kandidaten für die am 26.05.2019 stattfindende Ortschaftsratswahl, welche im Amtsblatt der Stadt Magdeburg vom 05.04.2019 bekannt gemacht wurden.

Die anerkannten Wahlvorschläge für den Ortschaftsrat von Pechau sind demnach:

lfd. Nr.	Name	Vorname	Geb.- Jahr	PLZ	Ort	Stadtteil	Beruf
Liste Nr. 1 Wahlvorschläge der Partei "Christlich Demokratische Union Deutschlands" (CDU)							
1.	Fleck	Markus	1966	39114	Magdeburg	Pechau	Polizeivollzugsbeamter
Liste Nr. 18 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Michael Dömeland							
1.	Dömeland	Walter Michael	1963	39114	Magdeburg	Pechau	Dipl.-Ing. agr. Landwirt
Liste Nr. 19 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Carsten Kriegenburg							
1.	Kriegenburg	Carsten	1962	39114	Magdeburg	Pechau	selbständig
Liste Nr. 20 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Bernd Dommning							
1.	Dommning	Bernd	1940	39114	Magdeburg	Pechau	Rentner
Liste Nr. 21 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Ingolf Schulz							
1.	Schulz	Ingolf	1959	39114	Magdeburg	Pechau	Unternehmer
Liste Nr. 23 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Torsten Bothe							
1.	Bothe	Torsten	1967	39114	Magdeburg	Pechau	Kraftfahrer
Liste Nr. 24 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Dr. Gerd Petzoldt							
1.	Dr. Petzoldt	Gerd	1961	39114	Magdeburg	Pechau	Geschäftsführer
Liste Nr. 25 Wahlvorschlag des Einzelbewerbers Uwe Truckenmüller							
1.	Truckenmüller	Uwe Tobias	1971	39114	Magdeburg	Pechau	Landschaftsarchitekt

(Quelle: Amtsblatt für die Landeshauptstadt Magdeburg, 29. Jahrgang, Magdeburg, den 05. April 2019, Nr. 07, Seite 228 – 229)

6. Bürgerfragestunde

Frau Warschau informiert über das 800-jährige Kirchenjubiläum im Jahr 2021 und teilt mit, dass die Planungen der Jubiläums-Aktivitäten nach der Wahl des Gemeindegemeinderates im Oktober 2019 weiter vorangetrieben werden. Sie sichert zu, den Terminplan der Ortschaft Pechau bei der Planung zu berücksichtigen. Weiterhin teilt sie mit, dass auch in diesem Jahr wieder Vormittagsveranstaltungen für Kindergartenkinder aus zwei Kitas in Prester im Pfarrhaus durchgeführt werden. Herr Dommning merkt an, dass die Kinder beispielsweise auch den Kunsthof nutzen oder das Slawendorf besuchen könnten.

7. Verschiedenes

Herr Dommning erinnert an das Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie aus dem Juni 2018, in welchem dieses eine Information über das Ergebnis der regelmäßigen Zustandsprüfung der Brücke über die Ehle im Bereich des Umflutkanals angekündigt hat. Da bisher keine Information eingegangen ist, hat sich Herr Dommning mit Schreiben vom 15.04.2019 über den Oberbürgermeister an das Landesministerium gewandt. Auf Nachfrage des Herrn Bote bestätigt Herr Dommning, dass es sich bei der Brücke um eine Liegenschaft des Landes handelt. Frau Warschau fragt nach, wer Eigentümer der Gübser Brücke ist. Herr Dommning äußert die Vermutung, dass sich die Brücke ebenfalls im Eigentum des Landes befindet. Frau Warschau gibt den Hinweis, dass in diesem Bereich eine große Feuerstelle entstanden ist.

Herr Dommning informiert, dass mit Schreiben an die Volksstimme vom 08.04.2019 die Genehmigung beantragt wurde, Inhalte der Magdeburger Volksstimme für die Internetseite www.pechau.de verwenden zu dürfen. Bisher ist keine Rückmeldung dazu eingegangen.

Herr Dommning schätzt das diesjährige Osterfeuer als gelungene und gut besuchte Veranstaltung ein. Kritisch informiert er jedoch darüber, dass auch in diesem Jahr wieder nicht zugelassenes Material an der Sammelstelle abgeladen wurde, sodass noch ein Arbeitseinsatz von freiwilligen Helfern stattfinden musste, um das Material zu entfernen. Zudem merkt er an, dass eine bessere Abstimmung mit dem Ordnungsamt bezüglich der konkreten Kontrollzeiten wünschenswert wäre. Herr Bothe schätzt die Gesamtbesucherzahl beim Osterfeuer auf 600 bis 700 Personen. Herr Dömeland stimmt dieser Einschätzung zu und merkt an, dass demzufolge keine zusätzliche Werbung für das Osterfeuer erforderlich ist.

Auf Nachfrage des Herrn Bothe hinsichtlich der Schaffung eines Außenwasseranschlusses auf dem Gemeindehof berichtet Frau Herrmann über eine diesbezügliche Vor-Ort-Begehung mit dem KGM und die dabei festgestellte Problematik der vorhandenen und nutzbaren Kaltwasserleitungen. Zudem informiert sie über den Vorschlag, im Rahmen der Planungen für den Veranstaltungssaal die Schaffung eines Außenwasseranschlusses anzuregen. Herr Kriegenburg schlägt alternativ vor, eine Zisterne anzulegen, um das von den Dächern abfließende Regenwasser zu nutzen. Herr Bothe empfiehlt als schneller umsetzbare und günstigere Lösung den Anschluss einer Pumpe am Brunnen. Herr Dommning schlägt vor, diese Anregung auch unter Einbeziehung des Kultur- und Heimatvereins gesondert zu erörtern.

Herr Kriegenburg schlägt vor, eine gemeinsame Sitzung mit den aktuellen Ortschaftsräten sowie den neuen Kandidaten für den Ortschaftsrat durchzuführen. Er regt an, für die Maisitzung einen gesonderten Tagesordnungspunkt vorzusehen, unter dem sich die Kandidaten für die Ortschaftsratswahl 2019 vorstellen können. Herr Dommning ist mit dieser Idee einverstanden. Herr Kriegenburg empfiehlt zudem, der Volksstimme zeitnah vor der Sitzung die geplante Vorstellung der Kandidaten anzukündigen.

Herr Dommning schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Michael Dömeland
stellv. Ortsbürgermeister

Eileen Herrmann
Schriftführerin

Anlage